



©Hauke Seyfahrt

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Arbeit der letzten vier Jahre hat sich ausgezeichnet – das Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus hat die ILE Iller-Roth-Biber mit dem Staatspreis 2024 Land.Dorf.Zukunft ausgezeichnet.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien schöne Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Viel Spaß bei der Lektüre!

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'A. Probst'.

Andreas Probst

Regionalmanager ILE Iller-Roth-Biber

ILE-Region, 20.12.2024

Rückblick

ILE Iller-Roth-Biber Bürgerenergie eG

320 Bürgerinnen und Bürger, Kommunen und Unternehmen haben zwischen Juni und August Genossenschaftsanteile in Höhe von 2.361.600 € an der ILE Iller-Roth-Biber Bürgerenergie eG erworben. Die Summe der Investition in den Anlagenteil des Solarparks im Rothtal beläuft sich auf insgesamt 4.660.000,00 € (netto), aufgeteilt in den Erwerb der Solaranlage (4.123.221,41 € netto) sowie die Sicherung der Einspeiseleistung am Umspannwerk Rothtal GmbH & Co. KG (536.778,59 € netto).

Seit 15. Oktober speist die Gesamtanlage nun Strom in die Hochspannungsleitung ein.



Staatspreis 2024 Land.Dorf.Zukunft

Ob ein neu gestalteter Dorfplatz oder eine Bürgerenergiegenossenschaft, ob Klimawochen für die Bevölkerung, ein neues Nahwärmenetz oder aufwändige Biofilterbecken an Fließgewässern – für solche Projekte und Initiativen der Dorferneuerung,



©Hauke Seyfahrt

Gemeindeentwicklung, Flurneuordnung und Integrierten Ländlichen Entwicklung steht der Staatspreis für vorbildliche Projekte der Ländlichen Entwicklung 2024.

Bei einem Festakt am 17.10.24 in der Münchner Residenz hat Ministerin Michaela Kaniber zehn Staatspreise und einen Innovationspreis an die Gewinner des Wettbewerbs "Land.Dorf.Zukunft" verliehen. *"Alle ausgezeichneten Projekte zeigen eindrucksvoll, was Bürgerinnen und Bürger gemeinsam mit den Kommunen und der Verwaltung zum Wohle des ländlichen Raums und seiner Bewohner auf die Beine stellen können"*, so Staatsministerin Kaniber in ihrer Laudatio. Und weiter: *"Mit diesem vorbildlichen Engagement und Ideenreichtum tragen alle Beteiligten Hand in Hand maßgeblich dazu bei, dass die bayerischen Regionen auch künftig lebenswert*

bleiben. Mit dem Preis schaffen wir hoffentlich viel Anreiz für möglichst viele Nachahmer im gesamten Freistaat."

Die mit je 5.000 Euro dotierten Staatspreise gingen in der Kategorie "Umfassende Leistungen für Dörfer und Gemeinden" unter anderem auch an die Integrierte Ländliche Entwicklung (ILE) Iller-Roth-Biber mit den sieben ILE-Gemeinden für die vielen gemeindeübergreifenden, attraktiven und untereinander vernetzten Projekte. Projektschwerpunkte waren dabei Innenentwicklung, Klimaschutz und regionale Wertschöpfung.

Folgend ein Auszug aus der Laudation von Staatsministerin Kaniber für unsere ILE:

„Im Rahmen einer Klimawoche wurde die Bevölkerung für die Bedeutung des Klimaschutzes sensibilisiert und zum Handeln motiviert. Im Rahmen von Aktionstagen und Infoveranstaltungen wurde informiert, aber auch die Praxis kam zum Beispiel im Reparatur-Café oder bei Baumpflanzungen nicht zu kurz. So sollen nach und nach großflächige Streuobstbaumpflanzungen entlang von Fuß-, Rad- und Feldwegen über die gesamte ILE-Region entstehen. Dieses Streuobstband soll die Biodiversität stärken und das Kulturgut Streuobst fördern. Aber auch im Rahmen der Initiative FlurNatur wurden Bäume und Sträucher als Ausgleich zur intensiv genutzten Kulturlandschaft gepflanzt.

Eine Bürgerenergiegenossenschaft „ILE-Iller-Roth-Biber-Bürgerenergie“ soll in Zukunft die Energiewende vor Ort forcieren und findet breite Unterstützung in der Bevölkerung. Aber auch die Gründung eines Regionalwerkes ist geplant, das die Arbeiten im Bereich Energie bündelt und so die einzelnen Kommunen entlastet.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Innenentwicklung. Für alle sieben Kommunen wurde ein Innenentwicklungskataster erstellt und eine Broschüre entwickelt, die gute Beispiele vorstellt. Tage der Innenentwicklung und eine Baufibel runden das Bild ab.

Einige Projekte in den einzelnen Dörfern wurden bereits angepackt, so zum Beispiel der dorfgerichte Ausbau von Straßen, die Aufbereitung des römischen Erbes, Sanierung und Errichtung eines Dorfgemeinschaftshauses, etc. Der große Teil befindet sich jedoch noch in Planung und ist in die Zukunft gerichtet.

Die Bürgerinformation und -beteiligung ist in der ILE Iller-Roth-Biber vorbildlich und nachahmenswert. Ebenso die Zusammenarbeit der sieben Bürgermeister auf

interkommunaler Ebene, die mit großem Engagement den ILE-Prozess mit dem Umsetzungsteam mit Leben füllen und am Laufen halten.“

Den Film, der für uns zum Staatspreis erstellt wurde, können Sie unter folgendem Link abrufen: <https://www.youtube.com/watch?v=PbYJohXOMMI>

Ausblick

Kommunale Wärmeplanung

Die Kommunen Illertissen, Kellmünz, Oberroth, Roggenburg und Unterroth entwickeln zusammen mit der Energie Schwaben GmbH und der energielenker projects GmbH einen kommunalen Wärmeplan. Aktuell läuft die Bestandsanalyse, in deren Rahmen u.a. Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer sowie Unternehmen befragt werden. Im neuen Jahr wird darauf aufbauend mit der Potenzialanalyse begonnen.



www.ile-iller-roth-biber.de



[@ile-iller-roth-biber](https://www.instagram.com/ile-iller-roth-biber)



probst@ile-iller-roth-biber.de

Herausgeber:
ILE Iller-Roth-Biber
Marktstraße 6, 89293 Kellmünz a. d. Iller
Tel. 08337 / 9002974
Web: <https://www.ile-iller-roth-biber.de/>
Mail: probst@ile-iller-roth-biber.de
Impressum:
<https://www.ile-iller-roth-biber.de/impressum/>
Datenschutz:
<https://www.ile-iller-roth-biber.de/datenschutz/>

Verantwortlich für den Inhalt:
ILE-Regionalmanager Andreas Probst

Bildrechte:
Wenn nicht anders angegeben: ©ILE Iller-Roth-Biber